

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
vom 21.09.2023 - Nr. FA/04/2023

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Jens Binder

Stellv. Vorsitzende/r

Liane Struve

Mitglied

Sabine Moik

Helge Prielipp

Maria-Lena Scherer

Stellv. bürgerl. Mitglied

Nick Wöhst

in Vertretung für Heiko Rottmerhusen

Corinna Schrotmann

in Vertretung für Sascha Peters

Hildegard Vogt-Kullmann

in Vertretung für Mery Ebsen

Protokollführer/in

Tanja Wendt

von der Verwaltung

Iris Wernecke

es fehlen entschuldigt:

Mitglied

Mery Ebsen

Sascha Peters

Bürgerliches Mitglied

Katrin Gerstandt

Heiko Rottmerhusen

Gäste:

Frau Ute Bast
Herr Hans-Ulrich Proß
Herr Andreas Gülck

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Finanzausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 06.07.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/083/2023
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/084/2023
9. Kenntnisnahme des Prüfberichts über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung 2023 bei der Stadt Tönning
Vorlage: BV/085/2023
10. Zuwendungen an die Fraktionen aus Haushaltsmitteln der Stadt; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023
Vorlage: BV/113/2023
11. Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: BV/107/2023
12. Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"
Vorlage: BV/097/2023
13. Verschiedenes

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Jens Binder eröffnet die Sitzung und stellt die fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen eine Tonbandaufzeichnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied, Frau Corinna Schrotmann.

zu 2 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass weder seitens der Verwaltung noch der Ausschussmitglieder Themen zur Beratung im nichtöffentlichen Teil vorliegen. Diese entfallen somit.

zu 3 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Finanzausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass in der letzten Sitzung über einen Nachtrag zur Spielgerätesteuersatzung der Stadt Tönning ein Beschluss dahingehend gefasst worden sei, dass der Prozentsatz unverändert bei 20 % bleibe.

zu 4 Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 06.07.2023

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Niederschrift vom 6. Juli 2023 zu TOP 8 (Bericht des Kämmerers über den Haushalt der Stadt Tönning) wie folgt zu ergänzen:

Herr Witt wies auf die hohen Investitionstätigkeiten in Höhe von ca. 13 Mio. Euro hin. Diese sollten für den nächsten Haushaltsplan 2024 analysiert werden, da bei geringen Umsetzungsgraden eine automatische Kürzung stattfinden könne.

Der Finanzausschuss habe die Stadt gebeten, eine Übersicht zum Ist-Stand zu erstellen und in einem der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses vorzustellen.

Eine aktuelle Liste sei angefragt worden, diese liege aber noch nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Ergänzung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Ermächtigungsübertragung

Frau Wernecke teilt mit, dass die Verwaltung den Entwurf eines Runderlasses vom Land erhalten habe, welcher sich mit dem Thema Investitionsmaßnahmen von Kommunen beschäftigt. Kurz erläutert Frau Wernecke den Inhalt dieses Runderlasses. Danach, so Frau Wernecke, sei jede Kommune künftig gehalten, immer mindestens 60 % des Kostenvolumens der Projekte auch umzusetzen.

Das Bauamt prüfe unter diesem Aspekt noch einmal sämtliche Projekte.

Leitung Tourismus und Stadtmanagement

Die Verwaltung sei beauftragt worden, ein Stellenprofil für einen zukünftigen Leiter / einer zukünftigen Leiterin zu erstellen. Dieses Stellenprofil inklusive einer Stellenbewertung werde im Hauptausschuss vorgelegt und dort auch beschlossen werden, so Frau Wernecke.

Haushaltsplanung

Die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe für das kommende Jahr seien auf den Weg gebracht worden, so Frau Wernecke. Es fehlen jedoch noch Zahlen von der Steuerberatungskanzlei, auch die Personalkosten seien noch nicht abschließend beziffert. Man hoffe jedoch, so Frau Wernecke, dass diese Klärung schnell gelingen werde.

Frau Wernecke informiert, dass der Erfolgs- und Investitionsplan sowie der Stellenplan für den Eigenbetrieb Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning heute in den entsprechenden Portalen zur Verfügung gestellt worden sei.

Kreditaufnahme

Man habe, so Frau Wernecke einen Kredit in Höhe von 1.443.200,00 € bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aufgenommen. Nach Ausschreibung habe man dort die günstigsten Kreditkonditionen bekommen.

Die höhere Kreditaufnahme als die zunächst geplante Summe von 1. Mio. € resultiere aus dem Ankauf von Grundstücken im Gewerbegebiet.

Ganztagsangeboten von Schulen und Kitas

Frau Wernecke spricht die Vorgabe des Landes bzw. Bundes hinsichtlich einer rechtlichen Bindung an das Angebot von Ganztagsangeboten in Schulen und Kitas an. Dieses Anrecht müsse, so Frau Wernecke, vom Land unterstützt werden, um diese Angebote zu finanzieren. Nunmehr gebe es eine Einigung zwischen Land und Kommunalen Landesverbänden. Frau Wernecke verliest und erläutert die Eckpunkte dieser Einigung.

zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/083/2023

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die seitens der Verwaltung vorgelegte Beschlussfassung und erläutert kurz die wesentlichen Zahlen.

Nachdem sich keine Fragen ergeben, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning festzustellen.

2. Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/084/2023

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die seitens der Verwaltung vorgelegte Beschlussfassung und erläutert kurz die wesentlichen Zahlen.

Nachdem sich keine Fragen ergeben, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Tourist und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning festzustellen.
2. Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Tourist und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 9 Kenntnisnahme des Prüfberichts über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung 2023 bei der Stadt Tönning

Vorlage: BV/085/2023

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Beanstandungen festgestellt worden seien.

Nachdem sich keine Fragen ergeben, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Finanzausschuss:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Stadtvertretung nimmt den dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung der Stadt Tönning vom 17.04.2023 zur Kenntnis.

Stadtvertretung:

2. Die Stadtvertretung nimmt den dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung der Stadt Tönning vom 17.04.2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 Zuwendungen an die Fraktionen aus Haushaltsmitteln der Stadt; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023

Vorlage: BV/113/2023

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Moik erklärt für die AWT, dass sich diese aus Mitgliedsbeiträgen finanziere und kein Geld benötige. Sie verweist im Übrigen auf Tönning als Fehlbedarfskommune.

Helge Prielipp erwidert hierauf, dass eine Zuwendung nach § 32 der GO zulässig wäre und die CDU sich nicht über Mitgliedsbeiträge, sondern über die Fraktionsbeiträge finanziere. Er verweist auf die steigenden Kosten in allen Bereichen und den Personalaufwand und darauf, dass die Sitzungsgelder als Aufwandsentschädigung vorgesehen und nicht für die Finanzierung der Fraktionen gedacht seien.

Im Übrigen würden sowohl der Seniorenbeirat als auch der Kinder- und Jugendbeirat diese Zuwendungen aus Haushaltsmitteln erhalten.

Stadtvertreter Helge Prielipp bittet um Abstimmung des gestellten Antrags.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja 3 Nein 5 Enthaltung 0

zu 11 Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses

Vorlage: BV/107/2023

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf den Bericht der Verwaltung zu diesem Thema in der letzten Sitzung des Finanzausschusses. Der Ausschussvorsitzende verweist auf das ausgewiesene Defizit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft in diesem Jahr. Dieses Defizit werde entsprechend den Statuten von den Gesellschaftern, zu denen die Stadt Tönning gehöre, ausgeglichen. Daher werde die Erhöhung in Form einer Einmalzahlung sowie der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig.

Der Ausschussvorsitzende, lässt, nachdem es keine Rückfragen gibt, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

1. Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt als Anteilseigner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH (WFG NF) eine einmalige Einzahlung in Höhe des 9fachen der Beteiligung am Stammkapital in 2023 vorzunehmen. Die WFG wird angewiesen, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgsneutral einzustellen.

Der durch die Stadtvertretung in die Gesellschafterversammlung entsandte Vertreter, Herr Jens Binder, wird für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH angewiesen, der Erhöhung des jährlichen Zuschusses der kommunalen Gesellschafter von 0,60 €/Einwohner auf 1,20 €/Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

2. Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt, der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt als Anteilseigner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH (WFG NF) eine einmalige Einzahlung in Höhe des 9fachen der Beteiligung am Stammkapital in 2023 vorzunehmen. Die WFG wird angewiesen, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgsneutral einzustellen.

Der durch die Stadtvertretung in die Gesellschafterversammlung entsandte Vertreter, Herr Jens Binder, wird für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH angewiesen, der Erhöhung des jährlichen Zuschusses der kommunalen Gesellschafter von 0,60 €/Einwohner auf 1,20 €/Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

3. Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt als Anteilseigner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH (WFG NF) eine einmalige Einzahlung in Höhe des 9fachen der Beteiligung am Stammkapital in 2023 vorzunehmen. Die WFG wird angewiesen, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgsneutral einzustellen.

Der durch die Stadtvertretung in die Gesellschafterversammlung entsandte Vertreter, Herr Jens Binder, wird für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH angewiesen, der Erhöhung des jährlichen Zuschusses der kommunalen Gesellschafter von 0,60 €/Einwohner auf 1,20 €/Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"

Vorlage: BV/097/2023

Frau Wernecke teilt mit, dass über die Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bereits beschlossen worden sei.

Es gebe nun jedoch die erfreuliche Mitteilung, dass die Förderstelle mitgeteilt habe, dass die Stelle, die für einen Zeitraum von zwei Jahren als geförderte Stelle installiert worden sei, um den Zeitraum verlängert werde mit Beginn einer Neueinstellung. Da die Stelle zurzeit unbesetzt sei, erhalte man jedoch für die Zeit der Vakanz keine Förderung.

Die Beschlussvorlage sei, da bereits abgestimmt worden sei, obsolet, so Frau Wernecke.

Dennoch lässt der Ausschussvorsitzende erneut über die Beschlussvorlage abstimmen:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Verstetigung der Stelle im Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“ zuzustimmen. Die Stelle soll mit der nächsten Änderung des Stellenplans in den Stellenplan des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning aufgenommen werden.
2. Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Verstetigung der Stelle im Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“ zuzustimmen. Die Stelle soll mit der nächsten Änderung des Stellenplans in den Stellenplan des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning aufgenommen werden.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Verstetigung der Stelle im Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“. Die Stelle soll mit der nächsten Änderung des Stellenplans in den Stellenplan des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

gez. Jens Binder
Vorsitzender

gez. Tanja Wendt
Protokollführerin